

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Zwey vnderschiedliche Tractätlein

Christian <IV., Dänemark, König>

Coppenhagen, 1629

M. Copia Hertzog Friederichen zu Schließwig/Holstein Fuerstl. Gn.
Schreibens an Ihr Koenigl. May. zu Dennemarck/[...]

[urn:nbn:de:bsz:31-137773](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-137773)

stalt erfordert / daß Wir den 17. Septembris nechstkünfftig daselbst in der Person erscheinen sollen / Vermercken auch so viel / daß solche Zusammenkunfft ihren Fortgang vnfehlbar erreichen / vnd vnser Herr Mit Churfürsten Persönlich sich einstellen werden / So soll Vns außser Gottes Gewalt nichts abhalten / diesen Collegial Tag gleicher gestalt in der Person beyzuwohnen / Da man dann insonderheit davon deliberiren wird / wie entweder balden zu dem lieben Frieden zu gelangen / oder doch gute Præparatoria darzu zu machen. Welches E. Königl. Würd. Wir zu Nachrichtung/2c. Datum Remnik am 18. Julij Anno 1627.

Von Gottes Gnaden Johan Georg / Herzog zu Sachsen / Göllich / Cleve vnd Berg / des Heyl. Röm. Reichs Erzmarschalck vnd Churfürst/2c.

E. Königl. Würd. Getreuer Vetter / Schwager / Bruder vnd Gevatter

Johans Georg Churfürst.

M.

Copla Herzog Friederichen zu Schleswig/Holstein Fürstl. Gn.

Schreibens an Ihr Königl. May. zu Dennemarc / datirt

Gottorff den 6. Julij Anno 1627.

Durchleuchtigster / Großmächtiger König/2c. Ob Wir wol bis herzu / Zumassen E. Königl. Würd. auß letztem Vnsrem an dieselbe geschicktem Schreiben nunmehr vernommen / nicht eigentlich wissen können / auß was Ursachen Vnsrer an den Hochgebornen Fürsten vnd Herrn / Herrn Johans Georgen / Herzogen zu Sachsen / Göllich / Cleve vnd Berg / des Heyl. Römischen Reichs Erzmarschallen vnd Churfürsten / Landgraffen in Thüringen / Marggraffen in Meissen / vnd Burggraffen zu Magdeburg / Graffen zu der Marck vnd Ravenspurg / Herrn zu Ravensstein / Vnsrem freundlichen geliebten Herrn Vettern vnd Vattern / wegen Reassumption der Friedens Tractaten vor längst fortgeschickter Lackey bis Dato vffgehalten / So haben jedoch höchstgedachte Herrn Churfürsten Id. Vns bey dero Cammerdienern Sigmund Hübnern freundlich andeuten lassen / auch sonst Schriftlich zuvernehmen geben / es were die Ursach des Verzugs diese / daß mit der Röm. Keyserl. May. Sie auß diesen Sachen communiciren / vnd dieselbe so ferne disponiren müssen / daß Sie zur Reassumption der Friedens Handlung sich verstehen / vnd solche zu lassen möchte / Wassen Ihr Id. dann auch so viel Nachrichtung / daß Ihre Keyserl. May. hierüber ehlicher Churfürsten des Reichs Gedancken vernehmen / vnd

vnd Sie alsdann mit Resolution versehen würden / deren auch Ihre Ed. nunmehr täglich gewertig weren.

Wie nun hierab klärlich zuvernehmen / das höchstgedachten Herrn Churfürstl. Ed. diese Friedens Handlung fortzusetzen / sich aller Möglichkeit angelegen seyn lassen / vnd vor Beantwortung der letzten Schreiben / Ihrer Keyserl. May. Resolution zu forderst gewertig seyn. Also zweiffeln Wir nicht / bitten auch freundlich E. Königl. Wärd. Ihre darauff vorgerührte Unterhandlung förterst Vetterlich gefallen / durch solche Verweilung nicht verdrüssig werden / Sondern vielmehr Ihres Orts zu dero vnsterblichen Ruhm alles dasjenige so zu Restabilirung des lieben Friedens diensamb seyn könnte / vnweigerlich zulassen vnd gestatten wollen / Thun hiebenebenst vmb mehrer Nachricht willen E. Kön. Wärd. Abschrift dessen so höchstgedachten Herrn Churfürsten E. dieser Tractaten halber an Uns Schrifftlich gelangt / beygehend vberschicken / Vnd als J. E. in solchem Schreiben des Orts wo selbst diese wichtige / hochnützig vnd erspriessliche Handlung vorzunehmen / Vatterliche Erwegung führen / Mit freundlichem Erbieten / das Sie daselbst in der nähe seyn / vffm Nothfall alle Difficulteten auß dem Wege reumen / vnd das Werck befördern wollen / So seind Wir gänzlichlicher Zuversicht / E. Königl. Wärd. solch Erbieten der nahen Anwesenheit / vnd guten Fortsetzung auch freundlich werden belieben / Vnd sielen E. Königl. Wärd. dabey Söhnlich anheimb / ob dero selben sich solches Thro zur Handlung gelegenen Orts halber etwas zuerklären Vatterlich gefallen möchte / damit gegen vor höchstgedachten Herrn Churfürsten Ed. Wir dessen auch freundliche Erinnerung thun könnten / Inmittelst werden Wir inmierfore höchstgedachten Herrn Churfürsten Ed. vmb eyfferige Fortstellung so nächlichen Friedenwerck ganz fleissig belangen / vnd E. Königl. Wärd. jedesmals von erfolgender Erklärung Söhnlich berichten / Wolten E. Königl. Wärd. zur Nachricht / zc. Geben auff Unserm Schloß Gottorff am 6. Julij Anno 1627.

Von Gottes Gnaden Friederich / Erbe zu Norwegen / Herzog zu Schleswig / Holstein / zc.

E. Königl. Wärd. Dienstwilliger trewer Vetter vnd Sohn allezeit
Friederich / zc.

N.

Kopen Chur Sachsen Schreibens / an Herzog Friederichen zu Schleswig / Holstein / zc. sub dato Torgaw 24. Junij An. 1627.
Hochgeborner Fürst / zc. Wir werden berichtet / als solten E. Ed. mit Leibes Schwachs